

Herausgeber und Bestelladresse:

Landratsamt Ravensburg
- Dezernat für Arbeit und Soziales -
Gartenstr. 107
88212 Ravensburg
Tel. 0751-853123
Fax: 0751-85773123
Mail: iris.baader@landkreis-ravensburg.de

2. Auflage 05/2014

Vorwort	3
Beratung	4
Entgiftung	8
Entwöhnung	11
Stationäre Behandlung	11
Teilstationäre Behandlung	11
Ambulante Therapie	14
Kombi-Therapie	14
Wie kommt man zu einem Therapieplatz?	15
Wie geht es nach der Therapie weiter?	15
Selbsthilfegruppen	16
- Anonyme Alkoholiker (AA)	16
- Freundeskreis – Gruppen	17
- Kreuzbund – Gruppen	19
- weitere Gruppenangebote	26
Kontaktstelle für Selbsthilfe und Bürgerschaftliches Engagement	27
Nachsorge	28
Tipps	29
Kontaktladen „die Insel“	30
Streetwork	31
Substitution	32
Sonstige Hilfen	33

Meist fängt alles ganz locker an, der Griff zur Droge weckt positive Gefühle, man fühlt sich entspannt, ist „gut drauf“. Im Laufe der Zeit wird das Suchtmittel immer häufiger konsumiert. Gleichzeitig verfliegt das ursprünglich positive Gefühl immer schneller. Die Droge bestimmt Denken und Handeln. Die Sucht hat zwar die ursprünglichen Probleme überlagert, aber dafür ein neues, viel größeres Problem geschaffen. Es entsteht eine seelische Abhängigkeit mit dem kaum bezwingbar erscheinenden Drang, sich die Drogen um jeden Preis zu beschaffen. Daneben führt Drogenkonsum mehr oder minder schnell zu einer körperlichen Abhängigkeit. Der Organismus reagiert auf die Zufuhr der Droge mit einer Anpassung des Stoffwechsels. Wird sie ihm entzogen, so kommt es zu sehr unangenehmen, manchmal sogar lebensbedrohlichen Entzugserscheinungen.

Doch es gibt nicht nur stoffgebundene Suchtmittel wie z.B. Alkohol, Tabak, Cannabis oder Opiate, sondern auch solche, die nicht stoffgebunden sind. Zu solchen Verhaltenssüchten zählen z.B. Glücksspielsucht, Internet- und Mediensucht und auch Essstörungen.

Die Abhängigkeit hat für die Betroffenen schwerwiegende Folgen, z.B. die Einengung der Interessen, der Verlust persönlicher Bindungen, körperliche, geistige und seelische Störungen und soziale Ausgrenzung. Typisch ist auch, dass man weder Anderen noch sich selbst das Ausmaß des Problems eingesteht.

Sucht und Abhängigkeit sind keine Einzelschicksale. Im Gegenteil, Millionen von Menschen sind davon betroffen. Häufig befinden sie sich in scheinbar ausweglosen Situationen. Und doch gibt es Hilfe und Unterstützung.

Wir möchten Ihnen und Ihren Angehörigen mit dieser Broschüre zeigen, an wen Sie sich wenden können.

Im Landkreis Ravensburg gibt es viele Hilfsangebote.



Diana E. Raedler
Dezernentin für Arbeit und Soziales

Das Angebot der **Psychosozialen Beratungs- und ambulanten Behandlungsstellen (PSB) der Caritas** wendet sich an Suchtgefährdete, Suchtkranke und deren Angehörige.

Die PSBs sind ambulante Fachstellen für Menschen, die Probleme im Umgang mit Alkohol, Medikamenten, Nikotin und illegalen Drogen haben.

Aber auch Menschen mit Essstörungen, problematischem Glücksspielverhalten und sonstigen nichtstoffgebundenen Süchten haben die Möglichkeit, die PSBs aufzusuchen und Hilfe zu finden.

Neben Informationen zur Sucht werden Hilfemöglichkeiten und Lösungswege in vertraulichen Beratungsgesprächen aufgezeigt. Die Beratungen sind kostenfrei und unterliegen der Schweigepflicht.

- ✓ PSB Ravensburg
Seestr. 44
Tel.: 0751/362-5680
Fax: 0751/362-5690
E-Mail: psb-rv@caritas-bodensee-oberschwaben.de

- ✓ PSB Wangen
Buchweg 8
Tel.: 07522/707510
Fax: 07522/7075111
E-Mail: psb-wg@caritas-bodensee-oberschwaben.de

- ✓ PSB Bad Waldsee - Außensprechstunde -
Robert-Koch-Str. 52 (neben dem Krankenhaus)
Tel.: 07524/40116814
Fax: 07524/40116818
E-Mail: psb-rv@caritas-bodensee-oberschwaben.de

- ✓ PSB Bad Wurzach - Außensprechstunde -
Kolpinghaus, Memminger Str. 11
Tel.: 07524/40116814
Fax: 07524/40116818
E-Mail: psb-rv@caritas-bodensee-oberschwaben.de

- ✓ PSB Isny - Außensprechstunde -
Kemptener Str. 8
Tel.: 07522/707510 (PSB Wangen)
Fax: 07522/7075111
E-Mail: psb-wg@caritas-bodensee-oberschwaben.de
- ✓ PSB Leutkirch – Außensprechstunde -
Marienplatz 11
Tel.: 07522/707510 (PSB Wangen)
Fax: 07522/7075111
E-Mail: psb-wg@caritas-bodensee-oberschwaben.de

Vielfältige Informationen und die Möglichkeit zur Online-Beratung erhalten Sie auch auf www.caritas-bodensee-oberschwaben.de

eigene Notizen:

Zu den wesentlichen Aufgaben der **Erziehungsberatungsstellen** zählen Prävention, Beratung, Diagnostik und Therapie für Kinder, Jugendliche, Eltern und Bezugspersonen bei Fragen, Problemen und Konflikten in der Erziehung und bei Trennung und Scheidung. Die Angebote umfassen auch den Bereich der Suchthilfe bei Kindern und Jugendlichen. Die Beratung ist diagnostisch, problem-, ziel-, und ressourcenorientiert.

Die Beratungsstellen der Psychologischen Familien- und Lebensberatung der Caritas Bodensee- Oberschwaben finden Sie in

- ✓ Ravensburg
Kapuzinerstr. 12
Tel.: 0751/3023
Fax: 0751/3035
E-Mail: pfl-rv@caritas-bodensee-oberschwaben.de

- ✓ Leutkirch
Marienplatz 11
Tel.: 07561/90660
Fax: 07561/906620
E-Mail: pfl-ltk@caritas-bodensee-oberschwaben.de

- ✓ Bad Waldsee
Robert-Koch-Str. 52
Tel.: 07524/4011680
Fax: 07524/40116818
E-Mail: pfl-bw@caritas-bodensee-oberschwaben.de

Die Beratungsstellen der Psychologischen Beratungsstelle für Erziehung, Paar- und Lebensberatung des Diakonischen Werks finden Sie in

- ✓ Ravensburg
Marktstr. 53
Tel.: 0751/3977
Fax: 0751/3979
E-Mail: kontakt@psychberatung.dw-rv.de

- ✓ Wangen
Buchweg 8
Tel.: 07522/3552
Fax: 07522/9155007
E-Mail: kontakt@psychberatung.dw-rv.de

eigene Notizen:

Der Übergang in ein suchtmittelfreies Leben besteht aus folgenden Phasen:

1. Entgiftungsbehandlung

Unter Entgiftung versteht man zunächst den rein körperlichen Entzug. Da dieser nicht ganz ungefährlich ist und zu Komplikationen führen kann, sollte er unter allen Umständen unter ärztlicher Aufsicht erfolgen. Körperliche Entgiftungsbehandlungen können stationär im Allgemeinkrankenhaus oder (wenn keine Komplikationen zu erwarten sind) ambulant mit Unterstützung des Hausarztes durchgeführt werden.

Eine „qualifizierte Entzugsbehandlung“ umfasst über die körperliche Entgiftung hinaus eine weitergehende suchtspezifische Diagnostik. Diese soll Ihnen dabei helfen, einen Weg zu finden, wie Sie in Zukunft auf Suchtmittel verzichten können. Außerdem gibt es Ratschläge, welche weiteren Hilfsangebote Sie anschließend in Anspruch nehmen sollten.

Je nach Schwere Ihres Problems kann der qualifizierte Entzug stationär, teilstationär (tagesklinisch) oder ambulant, mit oder ohne Einsatz von Medikamenten erfolgen.

Im Landkreis Ravensburg werden folgende qualifizierte Entzugsbehandlungen vom **Zentrum für Psychiatrie Südwürttemberg** angeboten

1.1. für Erwachsene

- ✓ Zentrum für Psychiatrie Südwürttemberg
 - Abteilung für Suchterkrankungen -
 - Weingartshofer Str. 2
 - 88214 Ravensburg-Weissenau
 - Tel.: 0751/76012602
 - E-Mail: info@zfp-zentrum.de
 - Internet: www.zfp-web.de

- ✓ Zentrum für Psychiatrie Südwürttemberg
- Ambulante Suchtbehandlung und Diagnostik, qualifizierte ambulante Entzugsbehandlung -
Tel.: 0751/76012258
Fax: 0751/76012767

- ✓ Zentrum für Psychiatrie Südwürttemberg
- Entzugsstation (Station 2061),
Entgiftungs- und Motivationsbehandlung für Alkohol- und Medikamentenabhängige
Tel.: 0751/7601-2396
Fax: 0751/7601-2807

- ✓ Zentrum für Psychiatrie Südwürttemberg
- Tagesklinik (Station 2063) -
Behandlung von Abhängigkeitskranken von Alkohol und Medikamenten
Tel.: 0751/7601-2063
Fax: 0751/7601-2062

- ✓ Zentrum für Psychiatrie Südwürttemberg
- Drogenentzug Mariatal (Station 2064) -
Entgiftungs- und Motivationsbehandlung
Tel.: 0751/7601-2600 oder -2719
Fax: 0751/7601-2778

- ✓ Zentrum für Psychiatrie Südwürttemberg
- Mittelfristige Behandlungsstation (Station 2062) -
Behandlung von Abhängigkeitskranken mit psychiatrischen Begleit- und Folgeerkrankungen
Tel.: 0751/7601-2477
Fax: 0751/7601-2992

1.2. Entgiftung, Motivationsbehandlung und weiterführende kinder- u. jugendpsychiatrische Behandlung für Jugendliche mit Drogenproblemen

- ✓ Zentrum für Psychiatrie Südwürttemberg
 - Abteilung für Psychiatrie und Psychotherapie des Kindes- und Jugendalters -
 - Mariatal 17/2
 - 88214 Ravensburg-Weissenau

- ✓ „Clean Kick“ (Station 2084)
 - Behandlungsstation für suchtmittelabhängige und -gefährdete Jugendliche
 - Tel.: 0751/76012126
 - Fax: 0751/76012451
 - E-Mail: clean.kick@zfp-zentrum.de
 - Internet: www.cleankick.de

- ✓ „Clean Kids“ (Station 2085)
 - Behandlungsstation für suchtmittelabhängige und -gefährdete Kinder und jüngere Jugendliche
 - Tel.: 0751/76012126
 - Fax: 0751/76012451
 - E-Mail: clean.kids@zfp-zentrum.de

eigene Notizen:

2. Entwöhnung

Da Suchtverhalten nicht nur im Körper abläuft, reicht eine körperliche Entgiftung allein in der Regel nicht aus, um längerfristig vom Drogenkonsum wegzukommen. Im Rahmen einer qualifizierten Entzugsbehandlung wird Ihnen gezeigt, wie Sie es schaffen können, dauerhaft ohne Drogen zu leben. Deswegen ist auch eine Entwöhnungsbehandlung nach der Entgiftung sinnvoll und empfehlenswert. Rat zu diesem Thema finden Sie auch bei den psychosozialen Beratungsstellen und bei speziellen Selbsthilfegruppen.

2.1. Stationäre Entwöhnung

Eine stationäre Entwöhnungsbehandlung ermöglicht Ihnen, auch psychisch von der Sucht loszukommen. Während der Entwöhnung setzen Sie sich mit den Ursachen Ihrer Sucht auseinander. Ihre Persönlichkeit wird gestärkt. Sie lernen, Verantwortung zu übernehmen und Ihr Leben an die bestehende, reale Welt anzupassen. Dies ebnet Ihnen den Weg in ein drogenfreies Leben. Zu Beginn einer Entwöhnungsbehandlung sollten Sie aber bereits abstinent sein, bzw. Ihre Entzugsbehandlung abgeschlossen haben. Neben der vollstationären Entwöhnungsbehandlung gibt es aber auch teilstationäre und ambulante Behandlungsangebote, sowie verschiedene Kombinationen.

2.2. Teilstationäre Entwöhnung

Teilstationäre Behandlungsangebote sind für Menschen gedacht, bei denen eine ambulante Rehabilitation alleine nicht ausreichen würde, die aber auch keine vollstationäre Behandlung benötigen. Wenn Sie in einem sozialen Umfeld leben, das Sie bei Ihrem Vorsatz, abstinent zu bleiben, unterstützt und fördert, könnte das der richtige Weg für Sie sein.

Für die Entwöhnungsbehandlung stehen Ihnen im Bereich Kurzzeit-, Langzeit-, Kombitherapie und Adaptionseinrichtungen folgende Angebote der "Zieglerschen" zur Verfügung:

- ✓ Fachklinik Ringgenhof
Die Zieglerschen – Suchtkrankenhilfe gGmbH
Entwöhnung suchtkranker Männer
Riedhauser Str. 61
88271 Wilhelmsdorf
Tel.: 07503/920111
Fax: 07503/920161
E-Mail: willkommen-ringgenhof@zieglersche.de
Internet: www.zieglersche.de

- ✓ Fachklinik Höchsten
Die Zieglerschen - Suchtrehabilitation gGmbH
Entwöhnung suchtkranker Frauen (alle Substanzabhängigkeiten)
Sonnenhof 1
88348 Bad Saulgau
Tel.: 07581/202900
Fax: 07581/20290118
E-Mail: willkommen-hoechsten@zieglersche.de
Internet: www.zieglersche.de

- ✓ Tagesrehabilitation Bodensee-Oberschwaben
Die Zieglerschen - Suchtkrankenhilfe gGmbH
ganztägig ambulante Entwöhnung suchtkranker Männer und Frauen
Zwingerstr. 15
88214 Ravensburg
Tel.: 0751/3591040
Fax: 07 51/35910410
E-Mail: tagesrehabilitation-bodensee@zieglersche.de
Internet: www.zieglersche.de

- ✓ Ein weiterer Standort der Tagesrehabilitation befindet sich in Ulm.

- ✓ Fachklinik Ringgenhof - Adaption Oberschwaben
Die Zieglerschen - Suchtkrankenhilfe gGmbH
Adaptionseinrichtung für suchtkranke Frauen und Männer
Riedhauser Str. 61
88271 Wilhelmsdorf
Tel.: 07503/920111
Fax: 07503/920161
E-Mail: willkommen-ringgenhof@zieglersche.de
Internet: www.zieglersche.de

Sonstige Kurzzeit-, Langzeit-, und Kombitherapieangebote finden Sie in:

- ✓ Fachklinik Legau
Entwöhnung alkoholkranker und medikamentenabhängiger Frauen
(Mitaufnahme von Kindern bis 6 Jahre)
Leutkircher Str. 32- 34
87764 Legau
Tel.: 08330/9220
Fax: 08330/92210
E-Mail: info@fachklinik-legau.de
Internet: www.fachklinik-legau.de
- ✓ Fachklinik Schönau
Entwöhnung alkoholkranker Männer
In der Schneit 1
88167 Grünenbach
Tel.: 08383/922170
Fax: 08383/9221731
E-Mail: kontakt@fachklinik-schoenau.de
Internet: www.fachklinik-schoenau.de

2.3. Ambulante Entwöhnung

Suchtmittelabhängige, bei denen die Erkrankung noch nicht zu schwerwiegenden Folgeproblemen geführt hat und die sozial gut integriert sind, können bei den Suchtberatungsstellen das Angebot der ambulanten Entwöhnungsbehandlung wahrnehmen.

Hierfür steht Ihnen im Landkreis Ravensburg die Psychosoziale Beratungs- und ambulante Behandlungsstelle (Suchtberatungsstelle) der Caritas zur Seite in:

✓ Ravensburg
Seestr. 44
Kontakt:
Tel.: 0751/3625680
Fax: 0751/362560
E-Mail: psb-rv@caritas-bodensee-oberschwaben.de

✓ Wangen
Buchweg 8
Tel.: 07522/707510
Fax: 07522/7075111
E-Mail: psb-wg@caritas-bodensee-oberschwaben.de

In folgenden Städten und Gemeinden gibt es Außensprechstunden:

- ✓ Bad Waldsee
- ✓ Bad Wurzach
- ✓ Isny
- ✓ Leutkirch

2.4. Kombi-Therapie

Im Rahmen dieser Therapie werden stationäre und ambulante Behandlungsabschnitte gekoppelt. Am Anfang steht eine in der Regel ca. 8-wöchige vollstationäre Entwöhnungsbehandlung. Im Anschluss daran wird die Therapie dann ambulant fortgesetzt.

Ansprechpartner für diese Art der Behandlung sind die Suchtberatungsstellen der Caritas (s.o.).

Wie kommt man zu einem Therapieplatz?

Wenn Sie sich für eine Therapie entschieden haben, sollten Sie folgendermaßen vorgehen:

Nehmen Sie zunächst Kontakt mit der Suchtberatungsstelle der Caritas auf. Dort erhalten Sie alle nötigen Informationen. In einer sogenannten Informations- und Motivationsgruppe können Sie sich auf Ihre Therapie vorbereiten.

In der Suchtberatungsstelle wird auch geklärt, wer die Kosten für die Behandlung übernimmt (Krankenkasse, Rentenversicherungsträger, Sozialhilfeträger).

Daneben wird Ihnen die Suchtberatungsstelle helfen, die für Sie geeignete Therapieeinrichtung zu finden.

Wenn die Voraussetzungen für eine Therapie erfüllt sind und eine Kostenzusage vorliegt, sollten Sie, bevor Sie in diese Therapie einsteigen, einen Termin zum körperlichen Entzug (Entgiftung) in der Klinik vereinbaren.

Wie geht es nach der Therapie weiter?

Die Suchtberatungsstellen haben verschiedene Angebote, die Sie auch nach der Entwöhnungsbehandlung wahrnehmen können. Ein entscheidender Faktor für den nachhaltigen Erfolg der Therapie ist jedoch die Teilnahme an einer Selbsthilfegruppe.

Anonyme Alkoholiker (AA)

„Anonyme Alkoholiker“ sind eine Gemeinschaft von Männern und Frauen, die miteinander ihre Erfahrung, Kraft und Hoffnung teilen, um ihr gemeinsames Problem zu lösen und anderen zur Genesung vom Alkoholismus zu verhelfen. Die einzige Voraussetzung für die Zugehörigkeit ist der Wunsch, mit dem Trinken aufzuhören. Die Gemeinschaft kennt keine Mitgliedsbeiträge oder Gebühren; sie erhält sich durch eigene Spenden. Die Gemeinschaft AA ist mit keiner Sekte, Konfession, Partei, Organisation oder Institution verbunden. Sie will sich weder an öffentlichen Debatten beteiligen, noch zu irgendwelchen Streitfragen Stellung nehmen. Der Hauptzweck ist, nüchtern zu bleiben und anderen Alkoholikern zur Nüchternheit zu verhelfen.

- ✓ Weingarten - Gruppe 1
Treffen: jeden Dienstag um 20:00 Uhr
ev. Gemeindehaus
Abt-Hyller-Str. 17
Kontakt: Karl- Heinz
Tel.: 0160/840444

- ✓ Weingarten - Gruppe 2
Treffen: jeden Donnerstag um 19:30 Uhr
ev. Gemeindehaus
Abt-Hyller-Str. 17
Kontakt: Reiner
Tel.: 0152/08884795

eigene Notizen:

Freundeskreis – Gruppen

Die Freundeskreise wenden sich mit ihrem Angebot an Alkohol- und Medikamentenabhängige. In bestimmten Gruppen finden auch Spielsüchtige, Ess- und Brechsüchtige ihre Ansprechpartner. Weil Sucht eine Familienerkrankung ist, sind Angehörige selbstverständlich in die Selbsthilfe mit einbezogen: Ehepartner und Kinder finden in der Gruppe Hilfe, ihre Rolle als Co-Abhängige zu erkennen und zu überwinden.

Regionalvertreter der Region Bodensee-Allgäu Landesverband Württemberg ist Herr Max Kekeisen, Tel.: 07522/7771.

- ✓ Isny
Treffen: jeden Mittwoch um 20:00 Uhr
Paul-Fagius-Haus
Am Marktplatz 12
Andreas Burgardt
Tel.: 07562/4153

- ✓ Isny - Angehörigengruppe
jeden 1. Mittwoch im Monat
Andreas Burgardt
Tel. 07562/4153

- ✓ Leutkirch
jeden Donnerstag um 20:00 Uhr
ev. Dreifaltigkeitskirche, Kirchgasse
Albert Rehm
Tel.: 07561/913474
Erika Pasian
Tel. 07561/75 89

- ✓ Wangen
jeden Donnerstag um 20:00 Uhr
ev. Gemeindehaus (am Bahnhof)
Paul Weber
Tel.: 07506/464

- ✓ Wilhelmsdorf
jeden Dienstag um 20:00 Uhr
ev. Gemeindehaus
Dieter Stoll
Tel.: 07585/3209

eigene Notizen:

Kreuzbund – Gruppen

Der Kreuzbund e.V. ist eine Selbsthilfe- und Helfergemeinschaft für Suchtkranke und Angehörige. Er ist Fachverband im Caritasverband der Diözese Rottenburg-Stuttgart e.V. Im Rahmen von öffentlich zugänglichen Gruppen finden in der Regel wöchentlich Gruppenabende zu aktuellen Problemen und Themen statt. Dabei stellt die Schweigepflicht eine Selbstverständlichkeit dar. Grundsätzlich dringt über das in der Gruppe Gesprochene nichts nach außen. Der Kreuzbund e.V. bietet alkoholfreie Freizeitgestaltung, themenbezogene Seminare sowie Fortbildungen an.

Sprecher der Kreuzbundgruppen im Landkreis Ravensburg:
Wolfgang Wetzels, Tel.: 07520/923629 (mit Anrufbeantworter)

✓ Amtzell

jeden Mittwoch um 20:00 Uhr
ev. Gemeindehaus
Rosenstr. 1
Manfred König
Tel.: 07520/6396

✓ Aulendorf

jeden Donnerstag um 19:30 Uhr
Gemeindehaus St. Martin
Kolpingstr. 4
Georg Wiedmer
Tel.: 07525/323064
Elke Stocker
Tel.: 07525/923130

✓ Frauengesprächskreis Aulendorf

jeden 1. Mittwoch im Monat 18:00 bis 19:30 Uhr
Gemeindehaus St. Martin
Kolpingstr. 4
Elke Stocker
Tel.: 07525/923130

- ✓ Bad Waldsee
jeden Dienstag um 18:30 Uhr
kath. Gemeindehaus, Peterskeller
Klosterhof 1
Bodo Färber
Tel.: 07524/929019
Harald Motzkus
Tel.: 07524/7626

- ✓ Bad Wurzach
dienstags in ungeraden Wochen 20:00 - 21:30 Uhr
Gemeindehaus St. Maria
(Kolpinghaus; neben der Grundschule)
Manfred Fleischer
Tel.: 07358/92001
Karl-Heinz Kappler
Tel.: 07564/9191805

- ✓ Kißlegg
jeden Montag um 20:00 Uhr
Kath. Gemeindehaus
Klosterhof 4
Siegfried Müller
Tel.: 07563/6965820
Andreas Volkmer
Tel.: 07563/3182

- ✓ Ravensburg - Gruppe 1
jeden Dienstag um 17:00 Uhr
Caritas-Zentrum
Seestr. 44
Heinz Tränkle
Tel.: 0751/6527794
Elke Eckers
Tel.: 0751/44333

- ✓ Ravensburg - Gruppe 2
jeden Montag um 19:00 Uhr
Caritas-Zentrum
Seestr. 44
Gaby Baumann-Hübner
Tel.: 0751/14632
Sven Brunner
Tel.: 0160/5075665

- ✓ Ravensburg - Gruppe 3
jeden Dienstag um 19:00 Uhr
Caritas-Zentrum
Seestr. 44
Friedrich Pramsoler
Tel.: 0171/1088444
Karl Hilser
Tel.: 0751/63031

- ✓ Ravensburg - Gruppe 4
jeden Dienstag um 19:00 Uhr
Caritas-Zentrum
Seestr. 44
Anton Ambs
Tel.: 07502/3555
Cornelia Weiß
Tel.: 0751/59332

- ✓ Ravensburg - Gruppe 5
jeden Mittwoch um 19:00 Uhr
Caritas-Zentrum
Seestr. 44
Wolfgang Wetzel
Tel.: 07520/923629
Heike Bieker
Tel.: 0151/53026827

- ✓ Ravensburg - Gruppe 6
jeden Dienstag um 17:20 Uhr
Caritas-Zentrum
Seestr. 44
Dietmar Maier
Tel.: 0751/15165
Monika Pramsoler
Tel.: 0751/62875

- ✓ Ravensburg - Seniorengruppe
mittwochs 14-tägig um 14:00 Uhr
Caritas-Zentrum
Seestr. 44
Josef Gaßner
Tel.: 07524/2418
Waldemar Hübner
Tel.: 0751/7914005

- ✓ Ravensburg - Frauengesprächskreis
1x monatlich samstags
15:00 -17:30 Uhr
AOK Gesundheitszentrum
Ulmer Str. 95
Gaby Baumann-Hübner
Tel.: 0751/14632
Petra Maier
Tel.: 0751/15165

- ✓ Unterankenreute
jeden Dienstag um 19:30 Uhr
kath. Gemeindehaus
Horst Romer
Tel.: 0751/41942

- ✓ Wangen - Gruppe 1 (Frauengruppe)
jeden Donnerstag um 19:00 Uhr
Caritas-Zentrum
Buchweg 8
Maria Staudacher
Tel.: 07528/91340
Christine Göppel
Tel.: 07562/1849

- ✓ Wangen - Gruppe 2
jeden Mittwoch um 20:00 Uhr
Caritas-Zentrum
Buchweg 8
Siegfried Müller
Tel.: 07563/1686
Lutz Schulze
Tel.: 08387/3814

- ✓ Weingarten - Gruppe 1
jeden Dienstag um 19:00 Uhr
kath. Gemeindehaus St. Martin
Imentrudstr. 12
Alexander Ivan
Tel.: 0751/5577036
Hermann Baumeister
Tel.: 07520/2426

- ✓ Weingarten - Gruppe 2
jeden Montag um 18:00 Uhr
kath. Gemeindehaus St. Martin
Imentrudstr. 12
Zeljka Mark
Tel.: 0751/44319

Kreuzbund e.V. – Zusatzangebote

- ✓ Bad Waldsee
Selbsthilfegruppe für alkoholauffällige Kraftfahrer
jeden Freitag um 18:30 Uhr
ev. Gemeindehaus
Wolfram Dietrich
Tel.: 07524/8166

- ✓ Ravensburg - Gruppe für Angehörige von suchtkranken Menschen
jeden Mittwoch 17:30- 18:45 Uhr
Caritas-Zentrum
Seestr. 44
Inge Jaoutzis
Tel.: 0751/3625680

- ✓ Ravensburg - Selbsthilfegruppe für Frauen
jeden Donnerstag um 19:15 Uhr
Caritas Zentrum
Seestr. 44
Zeljka Mark
Tel.: 0751/44319
Heidrun Flach
Tel.: 0751/5683842

- ✓ Ravensburg - Selbsthilfegruppe für junge Suchtkranke
jeden Montag um 19:00 Uhr
Treff 27- Caritas
Georgstr. 27 (nähe Bahnhof)
Dietmar Maier
Tel.: 0751/15165

- ✓ Ravensburg - Selbsthilfegruppe für alkoholauffällige Kraftfahrer
jeden Donnerstag um 18:00 Uhr
Caritas-Zentrum
Seestr. 44
Daniel Gasser
Tel.: 0751/9589049

- ✓ Ravensburg - Offener Treff
Kontaktcafé für Suchtkranke, Angehörige und Interessierte
Jeden Dienstag
16:00- 18:45 Uhr
Caritas Zentrum- Familientreff
Seestr. 44
Tel.: 0751/3625680

- ✓ Ravensburg - Familiengruppe
Erlebnisorientierte Gruppe für interessierte Familien
monatlich
Norbert Mangold
Tel.: 07529/431026

- ✓ Wangen - Selbsthilfegruppe für Angehörige
jeden Dienstag um 19:30 Uhr
Caritas Zentrum
Buchweg 8
Marianne Koppold
Tel.: 07522/797735
Steffi Schulze
Tel.: 08387/3814

Weitere Gruppenangebote

- ✓ Leutkirch - „Elternkreis“ von Eltern drogenabhängiger und drogengefährdeter Söhne und Töchter
jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat
um 20:15 Uhr
ev. Pfarrhaus
Poststr. 16
Beate Stör
Tel.: 07561/70892

- ✓ Ravensburg - Spielergruppe
mittwochs (gerade Wochen)
um 18:00 Uhr
Kontakt über PSB der Caritas
Seestr. 44
Tel.: 0751/3625680
E-Mail: psb-rv@caritas-bodensee-oberschwaben.de

- ✓ Ravensburg - Selbsthilfegruppe für Drogenabhängige
jeden Donnerstag um 18:30 Uhr
Behandlungszentrum Georgstraße
Georgstr. 27
Tel.: 0751/3526003 (mit Anrufbeantworter)

- ✓ Ravensburg - Selbsthilfegruppe für Co-Abhängige und Beziehungssüchtige CoDA (Co-Dependents-Anonymous)
jeden Sonntag um 19:00 Uhr
Immanuel Zentrum
Schubertstr. 28
Markus
Tel.: 0177/6810340
Elisabeth
Tel.: 0751/3549840

Kontaktstelle für Selbsthilfe und Bürgerschaftliches Engagement im Landkreis Ravensburg

Hier erhalten Sie aktuelle Informationen zu den Selbsthilfegruppen, Ansprechpartner von weiteren Selbsthilfegruppen sowie Unterstützung bei der Gründung einer neuen Selbsthilfegruppe.

✓ **Kontakt:**

Landratsamt Ravensburg

Gartenstr. 107

88212 Ravensburg

Yvonne Schmid

Tel. 0751/853119

E-Mail: yvonne.schmid@landkreis-ravensburg.de

Internet: www.selbsthilfe-rv.de

eigene Notizen:

Sollten Sie nach der Entwöhnungsbehandlung noch ein intensiveres Nachsorgeangebot benötigen, steht Ihnen die Anode gGmbH zur Verfügung.

Die Anode ist eine Einrichtung für seelisch behinderte Menschen mit einer Suchterkrankung. Ein differenziert betreutes Wohnangebot vom Wohnheim bis zum ambulant betreuten Einzelwohnen und ein niederschwelliges Beratungsangebot durch Streetworker bieten ein individuell adaptierbares Leistungsspektrum für den betroffenen Personenkreis. Weitere Informationen finden Sie im Internetportal www.anode-online.de.

✓ Kontakt:

Eisenbahnstr. 43

88212 Ravensburg

Tel.: 0751/3625730

Fax: 0751/36257329

E-Mail: info@anode-online.de

Was kann ich tun, wenn...

- ✓ ich (noch) keine Therapie machen möchte/kann?
- ✓ mir der Weg zur Suchtberatungsstelle schwer fällt?

Einen direkten Zugang für alle, die bei Suchtproblemen Rat und Hilfe suchen, bieten die psychosozialen Beratungsstellen und die Selbsthilfegruppen. Wenn Sie von einem Facharzt wissen wollen, welche Art von Hilfe oder Behandlung Ihnen zu empfehlen ist, dann wenden Sie sich an die

- ✓ Suchtambulanz (PIA-Sucht) am ZfP Südwürttemberg.
- ✓ Auch Ihr Hausarzt steht Ihnen als Ansprechpartner zur Verfügung.

Abhängigen von illegalen Drogen stehen neben den Suchtberatungsstellen der Caritas auch der

- ✓ Kontaktladen „Die Insel“ in Ravensburg und der
- ✓ Streetworker

mit Rat und Tat zur Seite.

Das Angebot des Kontaktladens "die Insel" richtet sich in erster Linie an drogenabhängige Jugendliche und Erwachsene, die in jedem Zustand in den Kontaktladen „die Insel“ kommen können. Im Kontaktladen werden konkrete Überlebenshilfen angeboten wie z. B. Speisen, Getränke und Wäsche waschen zum Selbstkostenpreis. Gratis angeboten werden: Duschen, kleine Wundversorgung, Spritzentausch, Kondomabgabe. Ebenfalls im Angebot ist eine Kleiderkammer. Angeboten werden desweiteren: Hilfe zur sozialen Orientierung und Stabilisierung, anonyme Kontaktaufnahme, vertrauliche Beratung, Lebensbegleitung, Hilfestellung bei Problemen, Vermittlung in weiterführende Hilfeeinrichtungen.

✓ Kontaktladen „die Insel“

Rosmarinstr. 7

88212 Ravensburg

Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch, Donnerstag: 13:00 - 17:00 Uhr

Dienstag, Freitag: 11:00 - 15:00 Uhr

Tel. 0751/17859

E-Mail: kontaktladen-rv@web.de

Internet: www.kontaktladen-rv.de

Streetwork ist aufsuchende Arbeit im Lebensraum von drogenabhängigen Jugendlichen und Erwachsenen. Kontakte zur Zielgruppe finden an Szenetreffpunkten und im privaten Raum der Hilfesuchenden statt. Der Streetworker unterliegt der Schweigepflicht. Hilfesuchende können anonym bleiben. Der aktuelle Drogenkonsum und die Lebensform des Klienten werden akzeptiert. Zukunftsperspektiven werden gemeinsam entwickelt. Neben dem Gesprächsangebot bietet der Streetworker konkrete Hilfestellungen und Überlebenshilfe an: Hilfe und Beratung in alltäglichen Angelegenheiten, Vermittlung und Begleitung z.B. zu Behörden und Fachberatungsstellen, Hilfe bei der Arbeits- und Wohnungssuche, Safer-Use-Infos und vieles mehr.

- ✓ Streetwork
ANODE gGmbH
Simon Windisch
Tel.: 0751/7601-2007
Fax: 0751/2601-2201
Mobil: 0171/9028981
E- Mail: simon.windisch@anode-online.de

Im Behandlungszentrum Georgstraße befindet sich neben der Schwerpunktpraxis für Suchtmedizin auch die Drogenberatungsstelle und das Treff 27 der Caritas (PSB), die die Psychosoziale Begleitung übernimmt sowie die Psychiatrische Institutsambulanz Sucht (PIA) des Zentrums für Psychiatrie Südwürttemberg.

✓ Kontakt:

Georgstr. 27
88212 Ravensburg

✓ Schwerpunktpraxis für Suchtmedizin

Dr. med. Frank Matschinski
Tel.: 0751/9771250
E-Mail: spp.matschinski@web.de

✓ Psychosoziale Begleitung und Treff 27

Psychosoziale Beratungsstelle der Caritas (PSB)
Tel.: 0751/356003
E-Mail: psb-rv@caritas-bodensee-oberschwaben.de

✓ Psychiatrische Behandlung

Psychiatrische Institutsambulanz (PIA)
Tel.: 0751/76012258

- ✓ www.pille-palle.net (Informationsportal zu verschiedenen Suchtmitteln für Jugendliche und junge Erwachsene)
- ✓ www.drugcom.de (Internetportal der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung)
- ✓ www.dhs.de (Deutsche Hauptstelle für Suchtfragen e.V.)

Weitere Informationen und Kontaktadressen erhalten Sie beim

- ✓ Landratsamt Ravensburg
- Kommunale Suchtbeauftragte -
Iris Baader
Gartenstr. 107
88212 Ravensburg
Tel.: 0751/853123
Fax: 0751/85773123
E-Mail: iris.baader@landkreis-ravensburg.de

und

- ✓ Simone Prommer
Gartenstr. 107
88212 Ravensburg
Tel.: 0751/853124
Fax: 0751/85773124
E-Mail: simone.prommer@landkreis-ravensburg.de

